

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 25 (1907)  
**Heft:** 110

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kantonalbank von Bern in Bern.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 26. April. Infolge Hinschiedes des Bernhard Pulver hat sich die bisher unter der Firma Gebrüder Pulver, Metzgerei und Viehhandel in Bern (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1905, pag. 1310) bestehende Kollektivgesellschaft aufgelöst. Das Geschäft ist in Aktiven und Passiven an den überlebenden Gesellschafter Fritz Pulver, von und in Bern, übergegangen, der solches unter der Firma Fritz Pulver, vormals Geb. Pulver, weiterführt.

Bureau Biel.

26. April. Als Präsident des Vorstandes der Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse der Stadt Biel (Caisse d'Epargne de la Ville de Bienn) in Biel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 10. Juli 1905) ist durch die Hauptversammlung vom 25. März 1907 an Stelle des demissionierenden Joseph Lanz, med. in Biel gewählt worden: Eduard Lehmann-Montandon, Fabrikant in Biel, bisheriger Vizepräsident. Als Vizepräsident des Vorstandes der genannten Genossenschaft wurde in der Direktionssitzung am Platze des zum Präsidenten ernannten Ed. Lehmann-Montandon, Fabrikant in Biel gewählt: Carl Uhlmann, Kaufmann in Biel.

Bureau Burgdorf.

26. April. Inhaber der Firma G. Mühlethaler in Burgdorf ist Gottlieb Mühlethaler, Gottliebs Sohn, von Bollodigen, in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Nähmaschinen- und Velo-Handlung, sowie Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Rüttschelengasse. Der Inhaber erteilt Prokura an Gottlieb Mühlethaler, Vater, von Bollodigen, in Burgdorf.

Bureau de Courtelary.

25 avril. La raison A. Maumary, fabrication de cadrans, à Renan (F. o. s. du c. du 24 octobre 1894, n<sup>o</sup> 209, page 847), change son genre de commerce en: Vins, épicerie et mercerie.

25 avril. La raison Hri Bugnon, fabrication et vente de ressorts pour la montre, à Renan (F. o. s. du c. du 28 avril 1904, n<sup>o</sup> 478, page 709), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

26. April. Unter der Firma Studiengesellschaft für eine Drahtseilbahn Meiringen-Hasliberg hat sich mit Sitz in Meiringen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Zweck hat: a. Uebernahme der an Otto Jossi-Hösl in Meiringen erteilten Konzession für eine Seilbahn Meiringen-Hasliberg und der zum Betriebe dieser Bahn an den gleichen erteilten provisorischen Wasserrechtskonzession, sowie Uebernahme des bereits vorhandenen Akten-, Studien- und Planmaterials, alles zuhanden einer später zu gründenden Aktiengesellschaft für Bau und Betrieb genannter Bahn; b. Vorbereitungen und Massnahmen jeder Art, soweit solche für die künftige Bahn nützlich sind und im Rahmen der Vorbereitung eines solchen Bauunternehmens stehen, zu treffen; c. Gründung einer Aktiengesellschaft für den Bau und Betrieb der projektierten Seilbahn. Die Gesellschaftsstatuten sind am 8. März 1903 festgestellt worden. Die Studiengesellschaft dauert bis zum Erlöschen der Konzession, sofern solche vor Ausführung der Bahn eintritt oder bis die Aktiengesellschaft für Bau und Betrieb der Bahn definitiv gegründet ist und Konzessionen, Rechte und Verbindlichkeiten der Studiengesellschaft in rechtskräftiger Weise übernommen und der Bau begonnen hat. Das Grundkapital der Studiengesellschaft beträgt Fr. 7000 (siebentausend Franken), eingeteilt in 70 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Amtsblatt» und «Oberhasler». Die Organe der Gesellschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) die Direktion (Verwaltung); 3) die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder einem andern Direktionsmitglied (Mitglied des Verwaltungsrates) führen die rechtsverbindliche Unterschrift und vertreten die Gesellschaft nach aussen. In die Direktion (Verwaltung) sind gewählt: als Präsident: Peter Grossmann, von Brienz, Eisenhändler, in Meiringen; als Sekretär: Otto Jossi, von Hasliberg, Inspektor, in Meiringen; als Direktionsmitglieder: a. Peter Thöni, von Hasliberg, Grossrat, in Meiringen; b. Fritz Kohler, von Hasliberg, Hotelier, in Interlaken; c. Kaspar Nägeli, Landwirt in der Reuti, von und am Hasliberg. Peter Thöni ist zugleich Vizepräsident und Kassier. Das Geschäftslokal befindet sich bei Herrn Peter Grossmann, Präsident der Gesellschaft, in Meiringen.

Bureau Thun.

26. April. Alfred Engel, Goldschmied, Rudolf Gartenmann, Confiseur, Johann Christian Moeglé, Photograph, sowie Fräulein Rosa Engel, alle von und in Thun, haben unter der Firma Engel, Gartenmann & Moeglé, Hotel Beau-Rivage in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit

dem Datum des Eintrages in das Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels Beau-Rivage. Geschäftslokal: Hotel Beau-Rivage.

26. April. Bertha und Otilie von Arx, von Walterswil (Kanton Solothurn), in Oberhofen, haben unter der Firma B. & O. von Arx, Hotel & Pension Viktoria Oberhofen in Oberhofen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 15. März 1907 genommen hat. Natur des Geschäftes: Hotel- und Pensionsbetrieb.

26. April. Unter dem Namen Schützengesellschaft Oberhofen besteht mit Sitz daselbst ein Verein, welcher den Zweck hat, die nationale Wehrkraft durch Heranbildung guter Schützen zu heben, um in Tagen der Gefahr dem Vaterlande gute Dienste leisten zu können. Die Statuten sind am 1. April 1901 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird jedem in der Miliz eingeteilten Schweizerbürger erteilt. Ferner kann jeder in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Bürger Mitglied des Vereins werden. Es ist ein Eintrittsgeld von Fr. 3, sowie ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 6 zu bezahlen. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung beim Präsidenten. Sie hat vor der ersten Frühjahrsübung zu erfolgen, ansonst das Unterhaltungsgeld für das laufende Jahr noch zu entrichten ist. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und ein aus sieben Mitgliedern bestehender Vorstand. Der Präsident vertritt den Verein nach aussen und führt namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Sausser, von Sigriswil, Spenglermeister in Oberhofen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1907. 25. April. Die Firma S. Gibert, Wein- und Spirituosenhandlung, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 23. Januar 1906, pag. 417) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Solé» in Derendingen.

25. April. Inhaber der Firma A. Solé in Derendingen ist Antonio Solé Rodés, von Reus (Spanien), in Derendingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Gibert» in Derendingen. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 25. April. In der Firma E. Bertschli in Suhr (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. März 1900, pag. 308) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma hat die Weinhandlung aufgegeben.

Bezirk Baden.

25. April. Inhaber der Firma Isidor Koller in Wettingen ist Isidor Koller, von Würenlos, in Wettingen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Langenstein Nr. 546.

Bezirk Kulm.

25. April. Unter dem Namen Theatergesellschaft Dürrenäsch hat sich mit dem Sitze in Dürrenäsch ein Verein gebildet, welcher den Zweck verfolgt, durch Aufführungen von volkstümlichen Schauspielen, und zwar vorzugsweise von solchen, in denen sich die Geschichte unseres Vaterlandes treu widerspiegelt, und in welchen die Kämpfe unserer Vorfahren um ihre Freiheit in lebensvollen Bildern erscheinen, sich selbst eine belehrende Unterhaltung zu verschaffen und dadurch auch für die Erziehung des Volkes zu wirken. Die Statuten sind am 26. März 1907 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand und die Theaterkommission. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Edmund Hochstrasser, von Dürrenäsch; Vizepräsident ist August Hort, Bäcker, von Wälflinswil; Aktuar ist Walter Fuchs, Wirts, von Dürrenäsch; alle in Dürrenäsch.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1907. 26. avril. Sous la raison sociale de Société de Tir au Fusil de Chasseur Pigeons Artificiels, il a été fondé par statuts du 22 mars 1907 une société qui a pour but la création des installations nécessaires à l'exercice du tir au fusil de chasse sur des pigeons artificiels et à l'organisation de ces tirs. Le siège de la société est à Morges; sa durée est illimitée. La société se compose exclusivement de membres actifs; les nouveaux membres présentés par deux sociétaires, sont agréés par le comité qui peut refuser la candidature sans en faire connaître les motifs. L'assemblée générale fixe la cotisation annuelle suivant les besoins, ainsi que la finance d'entrée des nouveaux membres. La qualité de sociétaire se perd par décès, démission ou refus de payer la cotisation annuelle. Les membres démissionnaires ou exclus n'ont aucun droit à l'avenir de la société. La société est administrée par un comité de sept membres et deux suppléants, nommés par l'assemblée générale pour deux ans et rééligibles. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et de trois membres sans fonctions spéciales. Le comité s'organise lui-même et répartit les fonctions entre ses membres. Le président et le secrétaire signent tous les actes émanant de la société et l'obligent seuls, par leur signature collective, vis-à-vis des tiers. Les publications émanant de la société et intéressant les tiers seront faites dans la «Feuille des avis officiels». Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de la société vis-à-vis des tiers lesquels ne

sont garantis que par les liens de celle-ci. Le président du comité est Maurice Guebbard, à Lonay, le secrétaire Lucien d'Andiran, rière Lully.

**Bureau de Nyon.**

25 avril. La raison J. Mäder, à Chéseux, laitier et commerce de fromages (F. o. s. du c. du 3 juin 1896, page 631), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

**Bureau du Sentier.**

25 avril. Suivant statuts et procès verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de Société anonyme de la Manufacture d'horlogerie Audemars Piguet & Co, et en langue anglaise Audemars Piguet and Co Limited, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente de l'horlogerie et de toutes les parties qui s'y rattachent. Le siège de la société est au Brassus. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 20 avril 1907. Le capital social est fixé à la somme de deux cent cinquante mille francs, divisé en cinq cents actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société seront valablement faites par avis insérés dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, nommés pour six ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, la société est valablement représentée par des directeurs, ayant chacun la signature sociale. Ont été nommés directeurs: Jules Audemars, Edward Piguet, Paul-Louis Audemars, tous trois du et au Brassus.

**Bureau de Vevey.**

25 avril. La maison M. Schaer, à Montreux (F. o. s. du c. du 2 mai 1891, n° 105, page 430), fait inscrire que sa raison est actuellement M. Limmer-Schaer. Le chef de cette maison est Marguerite-Marie, fille d'André Schaer, actuellement femme de Heinrich Limmer, de Bamberg (Bavière), domiciliée à Montreux, commune des Planches. Genre de commerce: Mercerie, soieries et articles d'étrangers.

25 avril. La maison J. Diemand, successeur de Charles Isoz, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 octobre 1903, n° 404, page 1614), fait inscrire qu'elle a établi une succursale à Montreux, Le Châtelard, sous la raison J. Diemand. Le chef de la maison est Joseph-Adolphe, fils d'Antoine Diemand, de Neuveville, Berne, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Articles sanitaires, appareillage pour eau et gaz. Dépôt: à Montreux, Le Châtelard, Rue de l'Eglise catholique, n° 4.

**Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau du Locle.**

1907. 24 avril. Le chef de la maison Paul Pellaton-Brunner, au Locle, est Paul-Auguste Pellaton, allié Brunner, de Travers, domicilié au Locle. Genre de commerce: Boucherie-charcuterie.

25 avril. Le chef de la maison L<sup>s</sup> Marchand fils, au Locle, est Louis Marchand, du Locle, y domicilié. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie-confiserie. Magasins et bureaux: Rue de France 21.

25 avril. Le chef de la maison H. Moreau-Stebler, au Locle, est Henri-Victor-Ernie Moreau, allié Stebler, de Landeron-Combes (Neuchâtel), domicilié au Locle. Genre de commerce: Pâtisserie-confiserie. Magasin: Rue du Temple 17.

**Bureau de Neuchâtel.**

25 avril. La Congrégation de l'Eglise anglaise, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 janvier 1907, n° 20, page 134), a nommé churchwarden en remplacement de Georges Fearon, démissionnaire, Henri-Jules Soulsier, originaire de St-Gall, professeur de langues, domicilié à Bôle (Neuchâtel), qui signera collectivement, soit avec le chapelain, soit avec Robert Walker, churchwarden, au nom de la société.

**Genève — Genève — Genève**

1907. 24 avril. Le chef de la maison Joanny Forobert, à Genève, commençant le 1<sup>er</sup> mai 1907, est Joanny Forobert, de Givors (France), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de parapluies, ombrelles et cannes. Magasin: 15, Rue de la Croix d'Or.

24 avril. Auguste Albertini et Auguste dit Jean Albertini, tous deux fils de Gaudenzio Albertini, d'origine italienne, domiciliés à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale Albertini frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1906. Genre d'affaires: Fonderie et taillanderie. Locaux: Clos de la Fonderie.

24 avril. Paul Cahen, s'est retiré, dès le 31 janvier 1907, de la société en nom collectif Bernard Cahen et fils, commerce de lingerie, bonneterie, confections et nouveautés en tous genres, aux enseignes «Au Petit Paris» et «Au Gaspillage», à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mars 1906, page 314). La maison continue, sans autre changement, entre les associés restants, Bernard Cahen, père, et Fernand Cahen, fils.

24 avril. La maison J. Dettlinger, inscrite à Carouge pour l'exploitation d'un café et d'un hôtel à l'enseigne «Hôtel du Cheval Blanc» (F. o. s. du c. du 20 décembre 1901, page 1694), a transféré, dès le 1<sup>er</sup> décembre 1906, son siège commercial, ainsi que le domicile particulier de son chef, aux Eaux-Vives, 1, Avenue Pictot de Rochemont, où elle reste inscrite pour l'exploitation d'un café-restaurant.

24 avril. L'Ancienne Société des Délices des IV Saisons, ayant son siège au Petit Saconnex (F. o. s. du c. du 14 juin 1906, page 1013), a, dans son assemblée du 21 mars 1907, 1<sup>o</sup> modifié son titre qui est actuellement La Gailé des IV Saisons, et 2<sup>o</sup> renouvelé son bureau qui reste composé de: Frédéric Pachetto, président, Fritz Schwab, trésorier, et François Annen, secrétaire, tous domiciliés au Grand Pré, lesquels engagent la société par leur signature collective.

24 avril. Le Club des Grimpeurs, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1904, page 1646), a, dans ses assemblées des 28 décembre 1905 et 14 juin 1906, modifié sa dénomination qui sera à l'avenir Club des Grimpeurs de Genève, et a apporté à ses statuts une autre modification qui ne change rien à la publication primitive. En outre, le comité ayant été renouvelé, Henri Bulliot, domicilié à Genève, a été désigné comme président, et Charles Plojoux, domicilié à Genève, comme trésorier, lesquels engagent la société par leur signature collective.

**II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.**

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1907. 24. April. Alfred Landolt, Partikular, geboren den 1. Januar 1849, von Zürich, in Zürich II.

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

**Marken. — Marques**

Eintragungen. — Enregistrements

N° 22014. — 19. avril 1907, 8 h.

G. A. Strasser, négociant,  
Birmingham (Grande-Bretagne).

Articles en métal, y compris tous les accessoires pour les bicyclettes, motocyclettes, automobiles et tous les articles de la branche métallurgique. Tous les articles de la branche mécanique, y compris tous les genres de moteurs. Véhicules, y compris bicyclettes, motocyclettes et automobiles. Articles en cuir, y compris les selles pour bicyclettes et motocyclettes, garde-chaines en cuir, etc., et couvertures en cuir pour automobiles. Articles de caoutchouc et élastique, y compris les pneus pour bicyclettes et motocyclettes, etc. Articles en bois, y compris les jantes pour bicyclettes, motocyclettes et automobiles.

“E l e c t a”

Nr. 22015. — 23. April 1907, 8 Uhr.

F. Schacht, Fabrikant,  
Braunschweig (Deutschland).

Anstrichmittel zum Schutze an Obst- u. andern Bäumen, Pflanzen oder Gewächsen.



Nr. 22016. — 24. April 1907, 8 Uhr.

Oesterreichische Daimler-Motoren-Gesellschaft, Gesellschaft m. b. H.,  
Fabrik,  
Wien (Oesterreich).

Kraftfahrzeuge jeglicher Art, deren Bestandteile und  
Zubehör, Motoren und deren Bestandteile, Gummirad-  
reifen, Schmiermittel.

BRINKIA

Nr. 22017. — 24. April 1907, 8 Uhr.

Oesterreichische Daimler-Motoren-Gesellschaft, Gesellschaft m. b. H.,  
Fabrik,  
Wien (Oesterreich).

Kraftfahrzeuge jeglicher Art, deren Bestandteile und  
Zubehör, Motoren und deren Bestandteile, Gummirad-  
reifen, Schmiermittel.

MATA

Nr. 22018. — 24. April 1907, 8 Uhr.

H. Graf-Buchler, Kaufmann,  
Zürich (Schweiz).

Stahlspäne und Stahlwolle, Maschinen zur Herstellung  
von Stahlspänen und Stahlwolle.

„Columbus“

Nr. 22019. — 25. April 1907, 8 Uhr.

Güttinger & Co, Kaufleute,  
Zürich (Schweiz).

Fahrräder.

Phönix



B. 3.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern in Bern inklusive Ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut vom Jahre 1906.

Table with columns: Lastenposten (Soll), (Gesetzliche Genehmigung vorbehalten), and Nutzposten (Haben). It details financial accounts for 1906, including I. Verwaltungskosten, II. Steuern, III. Passivzinsen, IV. Verluste und Abschreibungen, V. Reingewinn, I. Ertrag des Wechselcontos, II. Aktivzinsen und Provisionen, III. Ertrag der Immobilien, IV. Gebühren und Entschädigungen, V. Diverse Nutzposten, and VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern in Bern, vom Jahre 1906.

Verteilung des Reingewinnes pro 1905.

Der dem Staate pro 1905 zur Verfügung gestellte Reingewinn von . . . . . Fr. 1,100,000. — wurde gemäss Regierungsratsbeschluss an den Staat abgeliefert.

Verteilung des Reingewinnes pro 1906.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886 \*) wird der Reingewinn pro 1906 von . . . . . Fr. 1,100,000. — dem Staate zur Verfügung gestellt.

\*) § 31, Alinea 2. und 3. des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskassa, und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden.

Zur Ausgleichung der Jahreserträge ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4% Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20—40% in den Reservefonds fällt.“



# Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut  
auf 31. Dezember 1906.

**Aktiven.**

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Passiven.**

<b>I. Kassa.</b>							
	8,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.				
	202,100	—	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto A.				
	3,910,860	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.				
	12,112,960	—	Gesetzliche Barschaft.				
	529,900	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).				
	823,750	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.				
	15,846	—	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto B.				
13,569,982	40	87,976	17	Uebrige Kassabestände.			
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>							
			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				
	851,780	07	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.				
47,289,786	77	46,437,966	70	Korrespondenten-Debitoren.			
<b>III. Wechselforderungen.</b>							
			Disconto-Schweizer-Wechsel:				
	12,041,748.	45	innert 30 Tagen fällig.				
	6,212,900.	53	" 31—60 " " "				
	4,063,489.	36	" 61—90 " " "				
	610,634.	65	" über 90 " " "				
22,928,772	84						
			Wechsel auf das Ausland:				
	3,380,576.	45	innert 30 Tagen fällig.				
	1,343,488.	59	" 31—60 " " "				
	1,673,298.	—	" 61—90 " " "				
6,593,087	69	295,724.	65	" über 90 " " "			
			Wechsel mit Faustpfand:				
	1,098,783.	80	innert 30 Tagen fällig.				
	636,321.	—	" 31—60 " " "				
	323,906.	—	" 61—90 " " "				
31,680,146	33	2,158,285	80	99,275. — in über 90 " " "			
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>							
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				
	30,466,272	70	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.				
	46,505	—	Lombard-Vorschüsse auf bestimmte Zeit.				
	5,206,916	45	Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.				
37,652,444	62	1,932,760	47	Hypothekar-Anlagen.			
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>							
	3,149,294	—	Aktien				
	15,402,104	25	Obligationen (laut Inventar, vide Beilage Nr. 2).				
	18,551,398	25	Effekten (öffentliche Wertpapiere).				
19,047,028	47	435,630	22	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.			
<b>VII. Feste Anlagen.</b>							
	2,327,700	85	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.				
2,327,701	86	1	—	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>							
	360,516	80	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide				
151,727,507	24		Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).				
<b>I. Notenemission.</b>							
	19,470,100	—	Noten in Zirkulation				
	529,900	—	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)			20,000,000	—
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>							
			(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)				
	289,658	49	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren				
	2,670,670	68	Korrespondenten-Kreditoren				
	72,364,337	81	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)				
	41,783	75	Verfallene, noch nicht bezogene Zinsen			75,366,450	73
<b>III. Wechselschulden.</b>							
			Akzeptationen			3,560,000	—
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>							
			(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)				
	6,536,801	65	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)				
	7,898,500	—	Schuldenscheine (Kassascheine), welche im Laufe des				
	15,000,000	—	nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter				
	99,038	80	Kündigung rückzahlbar sind				
			Festes Anleihen (vide Beilage Nr. 4)				
			Hypothekar-Schulden			29,534,340	45
<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>							
	302,461	26	Spezialreserve für ev. Kurs- Zuweis. vom Jahre 1906				
	65,000	—	verluste auf Wertschriften inbegriff. (vide Bil. Nr. 5).				
			Spezialreserve für Forderungen (Zuweisung vom Jahre				
	225,000	—	1906 inbegriffen).				
	181,172	35	Spezialreserve für Abschreibung auf Bankgebäude (Zu-				
	393,082	46	weisung vom Jahre 1906 inbegriffen; vide Beilage				
	1,100,000	—	Nr. 6.			2,266,716	06
			Rückdisconto auf Aktivposten) vide Detail in der Gewinn-				
			Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung				
			Reingewinn für das Rechnungsjahr 1906				
<b>VI. Eigene Gelder.</b>							
	20,000,000	—	Einbezahltes Kapital			21,000,000	—
	1,000,000	—	Ordentlicher Reservefonds				
						151,727,507	24

**Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern in Bern, auf 31. Dezember 1906.**

**Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1906.**

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
2,500 Noten à Fr. 1000	= Fr. 2,500,000	3,000	2,497,000
6,000 " " " 500	= " 3,000,000	101,500	2,598,500
110,000 " " " 100	= " 11,000,000	280,400	10,749,600
70,000 " " " 50	= " 3,500,000	175,000	3,325,000
<b>188,500 Noten</b>	<b>= Fr. 20,000,000</b>	<b>529,900</b>	<b>19,470,100</b>

**Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.**

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 14585 Conti mit einem Guthaben von	Fr. 72,364,337.81
unter allen Umständen innert 8 Tagen verfügbar.	
b. 816 Conti mit einem Guthaben von	6,536,801.65
nach 8 Tagen rückzahlbar.	Fr. 78,901,139.46

**Beilage Nr. 4. Festes Anleihen.**

3 1/2 % Obligationen à Fr. 500. — au porteur, rückzahlbar von 1910—1934 (25 jährliche Ziehungen). Zinstermine: 1. Januar und 1. Juli.

**Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 761.**

Der Staat Bern behält sich jedoch das Recht vor, sowohl grössere Rückzahlungen als die im Tilgungsplan vorgesehenen vorzunehmen, als auch den ganzen Rest des Anlehens oder einen Teil desselben zur Rückzahlung zu kündigen; er kann jedoch von diesem Rechte erst vom 1. Juli 1910 an Gebrauch machen.

**Beilage Nr. 5.**

**Spezialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften.**

Stand der Spezialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften am	
31. Dezember 1905	Fr. 276,037.89
Zuweisung vom Jahre 1906 (vide Gewinn- und Verlust-Rechnung)	26,428.37
Stand am 31. Dezember 1906	Fr. 302,461.26

**Beilage Nr. 6.**

**Spezialreserve für Abschreibung auf dem neuen Bankgebäude.**

1) Zuweisung aus dem Verkaufserlös des alten Bankgebäudes und	
Besitzung Bunddegasse Nr. 10	Fr. 185,000. —
2) Zuweisung aus dem Jahresertragnis pro 1906	40,000. —
<b>Total</b>	<b>Fr. 225,000. —</b>

**Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Die weiterbegebenen, am 31. Dezember 1906 noch nicht verfallenen Wechsel betragen Fr. 2,766,836. —





# Inserate für Hotels-Empfehlungen, Schreibmaschinen- und Bureauartikel, sowie Verlags-Buchhandlungen etc.

sichern besten Erfolg durch Publikation in der in Zürich monatlich zweimal erscheinenden

## Schweizerischen Juristen-Zeitung

Revue Suisse de Jurisprudence

Publikationsorgan des Schweizerischen Anwaltsverbandes

(1240:)

Redaktion: Dr. jur. J. Holliger, Zürich, unter ständiger Mitarbeit von:

Dr. Eugen Curti und Dr. Arthur Curti, Rechtsanwälte, in Zürich. Dr. E. Kirchhofer, Bundesgerichtsschreiber, in Lausanne. Prof. Dr. G. Bachmann, Zürich. Prof. Dr. Max Huber, Zürich. Dr. Ernst Brand, a. Obergerichtsschreiber, in Bern.

Verlag: Schulthess & Co., Zürich.

Annoncen-Régie: Rudolf Mosse, Zürich.

### Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. (1232.)

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsperiode bestätigt, und an Stelle der verstorbenen Herren L. Iselin-La Roche und Rud. Paravicini-Vischer wurden die Herren Dr. jur. Isac Iselin-Sarasin und Heinr. Merian-Paravicini gewählt.

Die Dividende pro 1906 wurde auf Fr. 200 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheins bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 26. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**Rud. Iselin.**

Der Protokollführer:

**Landmesser.**

### Basler Transportversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. (1232.)

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden, und an Stelle der verstorbenen Herren L. Iselin-La Roche und Rud. Paravicini-Vischer wurden die Herren Dr. jur. Isac Iselin-Sarasin und Heinr. Merian-Paravicini gewählt. Die Dividende pro 1906 wurde auf Fr. 28 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen den Coupon Nr. 41 bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 26. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**Rud. Iselin.**

Der Protokollführer:

**Landmesser.**

### Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. (1232.)

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden, und an Stelle der verstorbenen Herren L. Iselin-La Roche und Rud. Paravicini-Vischer wurden die Herren Dr. jur. Isac Iselin-Sarasin und Heinr. Merian-Paravicini gewählt.

Die Dividende pro 1906 wurde auf Fr. 28 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen den Coupon Nr. 37 bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 26. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**Rud. Iselin.**

Der Protokollführer:

**Landmesser.**

### Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. (1232.)

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsperiode bestätigt, und an Stelle der verstorbenen Herren L. Iselin-La Roche und Rud. Paravicini-Vischer wurden die Herren Dr. jur. Isac Iselin-Sarasin und Heinr. Merian-Paravicini gewählt.

Die Dividende pro 1906 wurde auf Fr. 80 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheins bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 26. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**Rud. Iselin.**

Der Protokollführer:

**Landmesser.**

## Schweizerische Volksbank

Einbezahltes Kapital und Reserven 42 Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in

Basel	St. Gallen	Lausanne	Montreux
Uster	Wetzikon	Winterthur	Zürich

geben während ganz kurzer Zeit und so lange Bedarf aus:

## 4<sup>10</sup>/<sub>40</sub> Inhaber-Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit für beide Teile auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500. —, Fr. 1000. —, Fr. 5000. — mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Anmeldungen für spätere Einzahlungen, die bis längstens 15. Juli 1907 geleistet sein müssen, werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. (1242.)

Einzahlungen und Anmeldungen nehmen bis auf weiteres die unterzeichneten Zahlstellen entgegen.

### Schweizerische Volksbank

in Basel	St. Immer	Tramlingen
Bern	Lausanne	Uster
Freiburg	Montreux	Wetzikon
St. Gallen	Pruntrut	Winterthur
Genf	Saignelégier	Zürich I u. III

## Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Zufolge Beschlusses der heute stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre wird der Coupon Nr. 31 der Aktien mit

**Fr. 73.50**

von heute ab

bei unserer Gesellschaftskasse (1249-)  
bei den General-Agenturen  
bei der Bank in Winterthur und deren Filiale in Zürich

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.

Ferner hat die Generalversammlung beschlossen, von dem Reingewinn pro 1906 Fr. 250,000 zur Einzahlung von Fr. 50 per Aktie zu verwenden. Der einbezahlte Teil einer Aktie beträgt demnach in Zukunft Fr. 400 und die Obligation für den nicht einbezahlten Teil einer Aktie wird von Fr. 650 auf Fr. 600 reduziert. Den Herren Aktionären wird das weitere bezüglich der Abstempelung der Aktien und Obligationen später durch Zirkular mitgeteilt werden.

Winterthur, den 27. April 1907

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

Der Generaldirektor: **G. Bosshard.**

## Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1906 auf

**5 1/2 % = Fr. 27.50 per Aktie**

festgesetzt worden.

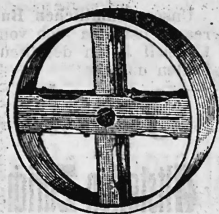
Es wird somit Coupons Nr. 9 unserer Aktien an den Kassen der schweiz. Volksbank in Zürich I und III von heute an spesenfrei eingelöst.

Oerlikon, den 27. April 1907.

(1253)

Der Verwaltungsrat.





# Hartpapier-Industrie A.G., Altdorf (Uri)

(1245)

## Riemenscheiben

### Werkzeug- u. Armaturgriffe, Fässer, elektr. Isolationen, Spinnerelartikel

bewähren sich überall tadellos



## BANQUE NATIONALE SUISSE

# Mise au concours de places

Les places suivantes sont mises au concours:

*Premier département de la direction générale, siège à Zurich*

### 1° Chef du contrôle des renseignements (en même temps chef de bureau)

Conditions d'admission: connaissance étendue en matière de crédits, acquises par une longue expérience sur diverses places de banque du pays.  
Traitement: fr. 5,000—7,000.

### 2° Chef de la division de l'escompte et des avances sur nantissement

Conditions d'admission: connaissance approfondie des affaires d'escompte et de nantissement dans toutes les branches.  
Traitement: fr. 7,000—10,000.  
La procuration pourra être confiée au chef de la division de l'escompte et des nantissements et dans ce cas il aurait à fournir un cautionnement de fr. 10,000.

### 3° Chef de la correspondance à la division de l'escompte et des nantissements

Conditions d'admission: connaissance de la correspondance d'affaires de banque en langue allemande et française.  
Traitement: fr. 4,100—5,500.

### 4° Statisticien du premier département

Conditions d'admission: connaissances en matière d'affaires de banque et connaissance des diverses méthodes pour les travaux de statistique.  
Traitement: fr. 4,100—5,500.

### 5° Chef de la division des virements

Conditions d'admission: connaissance des opérations de virement, acquise si possible par un séjour à l'étranger, capacités d'organisation et de propagande.  
Traitement: fr. 7,000—10,000.  
La procuration pourra être confiée au chef du service des virements et dans ce cas il aurait à fournir un cautionnement de fr. 10,000.

### 6° Adjoint du chef de la division des virements

Conditions d'admission: connaissance des opérations de virement; capacité d'organisation.  
Traitement: fr. 5,000—7,000.

*Deuxième département de la direction générale, siège à Berne*

### 7° Sous-directeur du deuxième département

Conditions d'admission: connaissance en matière de banques d'émission; connaissance des fonds publics et de l'administration du service des titres.  
Traitement: fr. 9,000—12,000.  
Cautionnement: fr. 25,000.

### 8° Adjoint du caissier principal

Conditions d'admission: connaissance approfondie et expérience du service de caisse d'une banque d'émission.  
Traitement: fr. 6,000—8,000.  
Cautionnement: fr. 20,000.

### 9° Adjoint du chef de la division des titres

Conditions d'admission: connaissance approfondie du service des titres.  
Traitement: fr. 5,000—7,000.  
Cautionnement: fr. 15,000.

*Troisième Département de la Direction générale, siège à Zurich*

### 10° Chef du bureau du contentieux

Conditions d'admission: avoir fait des études juridiques complètes et avoir quelques années de pratique.  
Traitement: 7,000—10,000.

Délai d'inscription pour toutes les places: 10 mai 1907.

Entrée en fonction: Aussitôt que possible

Tous les fonctionnaires et employés de la Banque Nationale Suisse ont la qualité de fonctionnaires fédéraux et sont en conséquence soumis à la loi fédérale du 8 décembre 1850, concernant la responsabilité des employés de la confédération.

Les postulants doivent être citoyens suisses, posséder des références de premier ordre sur leurs occupations antérieures et connaître au moins deux des langues nationales.

Les offres de service pour les places mises au concours au premier département (nos 1 à 6), doivent être adressées au chef du premier département, M. H. Kundert, à Zurich; celles pour les places mises au concours du deuxième département (nos 7 à 9) au chef du deuxième département, M. R. de Haller, à Berne, et celles pour la place n° 10 au chef du troisième département, M. A. Burckhardt, à Zurich. Toutes les offres doivent être faites par écrit et accompagnées des copies de certificats.

On est prié de ne pas se présenter personnellement auprès des membres des autorités de la banque, à moins d'y être préalablement invité et de ne pas envoyer les originaux des certificats.

Berne, le 26 avril 1907.

Banque Nationale Suisse,

Le président du conseil de banque,

Hirter.

## D<sup>r</sup> B. Peitzsch

Zürich V

Technischer Konsulent für die chemische Industrie und Erbauer chem. Fabriken. 30jährige praktische Erfahrungen. (924)

### Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für Markenschutz und geistiges Eigentum (11) Christoffelgasse 4, Bern.



### Georges-Jules Sandoz

Rue Leopold Robert 48  
Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von garantiert. Uhren für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (851)

## Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Timbres en métal et en caoutchouc. Spécialité: Polissons pour l'horlogerie.



### F. HOMBERG,

Graveur-médailleur, à Berne.

Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplôme: Zurich 1888. (806)

## Neuer Transmissions-Artikel

Welche Firma wäre geneigt, einen wichtigen, sich gut als Schablonenarbeit eignenden Artikel, in Fabrikation zu nehmen. (1248-)

Gefl. Anfragen unter Chiffre Z T 4619 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

### BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES  
Droits octroyés par la loi du 1850 LA CHAUX-DE-FONDS. (48)

### MATHEY-DORET Ing. Conseil

## Alteisen, Altmetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telefon 5107.

Saly Harburger, Zürich  
alter Rohmat.-Bahnhof. (455')

## Closetpapier

### Rolle „Inévitable“

gute, haltbare Qualität

Coupons perforiert

4 Rolle — 50

40 Rollen — 4.20

50 „ — 19.—

100 „ — 38.—

Qualitätssache

Apparate für Rollen à 1.30

und 45 Ct.

Kollbrunner, Papeterie

BERN (26-)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

**NÄGELY-AMBERGER & C<sup>IE</sup>****LACK- & FARBEN-****TELEGR. ADRESSE NÄGELY & C<sup>IE</sup> FABRIK****ALTSTETTEN-****ZÜRICH TELEPHON 843**

Unsere sämtlichen Bureaux befinden sich vom 1. April an in den Neubauten unserer

**Fabrik**in **Altstetten-Zürich**

wodurch das Zürcher Bureau aufgehoben wird.

Wir empfehlen die bewährten Spezialitäten in **Lacken** und **Farben** unserer 1850 gegründeten Firma, für alle Branchen und für jeden Bedarf aufs beste. (917:)**Berner Alpenbahngesellschaft****Bern - Lötschberg - Simplon****4% Hypothekendarleihe im I. Range  
von Fr. 29,000,000**

Wir bringen den Inhabern von Obligationen des genannten Anleiheens in Erinnerung, dass die verfallenen Zinscoupons ohne Kosten für die Inhaber bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

- in Bern:** bei der Kasse der Berner Alpenbahngesellschaft (Bern-Lötschberg-Simplon), bei der Kantonalbank von Bern, „ „ Spar- & Leihkasse in Bern,
- „ Basel:** „ „ Schweiz. Eisenbahnbank, „ dem Schweiz. Bankverein, „ der Basler Handelsbank, (1242) „ den Herren A. Sarasin & Co.,
- „ Genf:** „ der Union Financière de Genève,
- „ Winterthur:** „ Bank in Winterthur,
- „ Zürich:** „ „ Schweiz. Kreditanstalt, „ Eidgenössischen Bank (A. G.), „ Aktiengesellschaft Leu & Cie., „ den Herren Alfred Schuppisser & Co.,
- „ Paris:** „ „ J. Loste & Cie., „ der Société Centrale du Syndicat des Banques de Provinces, „ der Banque Suisse & Française.

**Berner Alpenbahngesellschaft,  
Bern - Lötschberg - Simplon****Fabrique des Chocolats & Cacaos du Léman, S. A., Genève**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour mercredi, 15 mai 1907, à 2½ heures précises de l'après-midi, à la chambre de commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève.

**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1906.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion et décharge au conseil d'administration.
- 3° Nominations statutaires. (1244)
- 4° Election d'un administrateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports des commissaires-vérificateurs seront, dès maintenant, à la disposition des actionnaires au siège social, 18, Creux de St-Jean, à Genève, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou des certificats des maisons de banque détentrices jusqu'au 14 mai, à 4 heures du soir.

Le quorum statutaire n'ayant pas été atteint lors de la première assemblée générale, celle-ci aura lieu quelque soit le nombre d'actions présentées.

**Le Conseil d'administration.**

Messieurs les actionnaires sont en outre convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

qui aura lieu à l'issue de l'assemblée ordinaire.

**Ordre du jour:**

- 1° Proposition du conseil d'administration de la dissolution de la société en vue de sa fusion avec une entreprise similaire.
- 2° Nomination éventuelle de liquidation.

**Le conseil d'administration.****Amtliches Güterverzeichnis**

über den Nachlass des Robert Huber, von Dagmersellen, Kt. Luzern, gew. Mechaniker, in Langnau, Kt. Bern.

Ansprachen an den Erblasser sind bis und mit **24. Juni 1907** bei der Amtsschreiberei Signau in Langnau schriftlich anzumelden unter Folge des Verlustes im Unterlassungsfalle. (1243')

Langnau, 27. April 1907.

Der Amtsschreiber: **Friedli.****Fürsprecher CARL MARTIN**

35, Spitalgasse BERN Spitalgasse 35

empfiehlt sich angelegentlichst für Prozessführung in den Kantonen

**Bern, Aargau und Luzern** (604;)

insbesondere den tit. industriellen und Berufsverbänden, Aktiengesellschaften und Genossenschaften, Banken und Versicherungsgesellschaften als Rechtskonsulent, für Besorgung des Sekretariates von Schiedsgerichten etc.

Inkass.

Verwaltungen.

Prompte und gewissenhafte Bedienung zugesichert.

**Officine Elettriche Genovesi**

Società anonima — Capitale sociale L. 9,000,000 interamente versato

**Sede a Genova****Bekanntmachung**Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiedurch zu der **Freitag, den 17. Mai ds. Js.**, nachmittags 2 Uhr, in **Genua**, Via del Campo Nr. 12 (Palazzo Negrotto) stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.**Tagesordnung:**

- 1) Bericht des Verwaltungsrates.
- 2) Ausgabe von Obligationen.

Die Zulassung zur Generalversammlung erfolgt gegen Vorweisung von Eintrittskarten, welche von den nachstehenden Depôtstellen gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 2. Mai abends verabfolgt werden:

Depôtstellen: Banca Commerciale Italiana in Genua, Mailand, Turin und deren sämtliche Niederlassungen in Italien, Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und Basel.

Zur Beschlussfähigkeit über Punkt 2 der Tagesordnung ist die Vertretung von mindestens drei Viertel der ausgegebenen Aktien erforderlich. Genua, den 19. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**Dr. E. Rathenau.**

(1210;)

**Baugesellschaft Monbijou A.G. in Bern****EINLADUNG**

zur

**ordentlichen Generalversammlung**

Samstag, den 11. Mai 1907, nachmittags 3 Uhr, ins Bureau von Herrn Amtsnotar F. Müller, Spitalgasse Nr. 36, in Bern.

**Traktanden:**

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1906.
- 2) Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Neuwahl der Kontrollstelle. (1225-)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 3. Mai an im Bureau von Herrn Amtsnotar F. Müller, Spitalgasse Nr. 36, in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 25. April 1907.

**Der Verwaltungsrat.****„Zürich“****Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich**Nach Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 1 der neuen Aktien mit **Fr. 150** vom 1. Mai ab an der Gesellschaftskasse eingelöst. Wir bitten, die Coupons mit Bordereau zu versehen.

Zürich, den 27. April 1907.

(1247:)

Die Direktion.